

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/KTSQ/04/23

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.08.2023 17:00 bis 19:02 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:02 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzende

Frau Angelika Krause

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Christian Fischer

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Sylvia Marschner

Herr Detlef Tichatschke

Herr Klaus Mansfeldt

Frau Birgit Voigt

Frau Andrea Schulz

Vertreter für Herrn Franke - bis 18.24 Uhr
ab 17.04 Uhr

Vertreter für Frau Warnecke

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Frau Marion Goldbeck

Frau Katrin Kaltschmidt

Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

Gäste

Frau Doreen Walter

Frau Dr. Alina Rösch

Herr Dr. Brecht

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Torsten Höher

Herr Lukas Franke

Frau Ulrike Warnecke

entschuldigt

Vertreter: Herr Tichatschke

Vertreter: Frau Voigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bericht der Verwaltung
- TOP 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 3.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 3.3 Information der QTM GmbH
- TOP 4 Vorstellung der Museumsdirektorin des Museums Lyonel Feininger. Welterbestadt Quedlinburg - Frau Dr. Adina Christine Rösch
- TOP 5 Informationen durch Herrn Dr. Eberhardt Brecht zur Thematik STOLPERSTEIN
- TOP 6 Vorlagen

Niederschrift ÖT

SI/KTSQ/04/23

- TOP 6.1 Beschlussvorlage Jubiläen der Welterbestadt 2024
Vorlage: BV-StRQ/034/23
- TOP 6.2 Entsendung von zwei stimmberechtigten Mitgliedern in den Begleitausschuss Partnerschaft für Demokratie Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/038/23
- TOP 6.3 Antrag auf Förderzuschuss
Vorlage: BV-KTSQ/003/23
- TOP 7 Anträge
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Krause eröffnet die Sitzung des KTSQ und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.
(Soll: 8 Stadträte / Ist: 7 Stadträte)

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bericht der Verwaltung

zu TOP 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Es wurden in der Zeit vom 25.05.2023 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 3.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

FBL 1 berichtet zu nachfolgenden Punkten:

- WES QLB wieder Filmkulisse für den Film „Eleonore“
- Kita und Schulen sind gut vorbereitet für das neue Kita- bzw. Schuljahr 2023/24
- Betreuung der Hortkinder in der GS Gernrode wird in Räumen erfolgen, die keine Klassenräume sind
- FM-Bescheide für Schulen, die Projekte beantragt haben, sind eingegangen

Niederschrift ÖT

SI/KTSQ/**04/23**

- in der Bodelandhalle steht die Erneuerung des Hallenbodens vor dem Abschluss
- im JK Kleers war eine Brandstiftung zu verzeichnen
 - durch schnelles Eingreifen konnte eine Katastrophe verhindert werden
 - Anzeige wurde erstattet
- die Fertigstellung des Spielplatzes auf dem Neustädter Kirchhof steht vor dem Abschluss
- Heimatfest in Quarmbeck am 05.08.2023
- Gespräch über die Zukunft der Bibliothek am 10.08.2023

FBL 4 berichtet zu nachfolgenden Punkten:

- Gerüste auf dem Stiftsberg sind abgebaut
- 23.08.2023 findet ein Termin mit der Unteren Denkmalbehörde zum Lichtkonzept und Gestaltung Stiftsberg statt
- Vorstellungsgespräch zur Stellenausschreibung Sozialarbeiter im Jugendbereich am 07.08.2023

Frau Kaltschmidt berichtet umfassend zur Vorbereitung und zum Programm zum TdoD am 9./10.09.2023. Im Zusammenhang mit dem Denkmalfrühstück am 09.09.2023 soll auch der Ehrenamtstaler verliehen werden.

Herr Mansfeldt regt an, Veranstaltungen, bei denen Eintritt erhoben wird, kostenlos anzubieten. Damit kann seiner Auffassung nach größeres Interesse bei der Bevölkerung und den Gästen der Stadt geweckt werden.

Frau Kaltschmidt erklärt, dass auch schon in der Vergangenheit zum TdoD für bestimmte Veranstaltungen und Objekte Eintritt erhoben wurde und es keinen Abbruch bei den Besucherzahlen gab.

Frau Dr. Marschner pflichtet Frau Kaltschmidt bei.

Frau Dr. Rösch meldet sich zu Wort.

Frau Krause fragt nach, ob die Mitglieder des KTSQ Frau Dr. Rösch Rederecht einräumen. Dem wird zugestimmt.

Frau Dr. Rösch informiert, dass, wenn Eintritt erhoben wird, es auch zeitgleich Veranstaltungen kostenlos angeboten werden.

zu TOP 3.3 Information der QTM GmbH

Frau Walter, GF QTM GmbH informiert den Ausschuss zu nachfolgenden Punkten:

- der Kalender „Pflanze und Denkmal“ ist in Arbeit
- FM-Antrag ist in Umsetzung
- neu im Angebot der QTM sind ein Klopstock-Schreibset und ein Bausatz für Fachwerkhäuser
- im Zuge der Digitalisierung sind Infopoints in der Nähe des Bahnhofes und der QTM geplant
- Aktualisierung des Gastgeberverzeichnisses
- Vorbereitung des digitalen Meldescheins
- Vorbereitung des „Advent in den Höfen“ → 18 Höfe werden sich beteiligen
- Plan für Weihnachtsmarkt ist fertiggestellt
- Unterstützung der Stiftskirche in Gernrode bei der Erstellung von Fördermittelanträgen
- Spiele von der
- neue Produkte werden angeboten – z.B. ein Liegestuhl mit Jubilus-Motiv
- Buchungssituation ist sehr gut – man darf sich darauf aber nicht ausruhen
- drastische Erhöhung der GEMA-Gebühren – hier wurde ein Schreiben an den Deutschen Städtetag mit der Bitte um Hilfe vorbereitet.

zu TOP 4 Vorstellung der Museumsdirektorin des Museums Lyonel Feininger. Welterbestadt Quedlinburg - Frau Dr. Adina Christine Rösch

Frau Krause begrüßt zu diesem TOP Frau Dr. Alina Rösch, neue Museumsdirektorin des Museums Lyonel Feininger.

Frau Dr. Rösch stellt sich persönlich und ihren beruflichen Werdegang vor. Sie bekräftigt, dass sie sich auf ihre neue Tätigkeit im Museum Lyonel Feininger freut.

Sie berichtet, dass die Lyonel Feininger Galerie in ein Museum umbenannt wurde und dieses alle Mitarbeiter mit Stolz erfüllt. Mit dieser Umbenennung wird das Schaffen von Feininger noch mehr hervorgehoben.

Frau Dr. Rösch berichtet weiter, dass die Feininger-Ausstellung erweitert werden soll und gibt auch einen Ausblick geplanter Vorhaben für das Jahr 2024. Sie spricht in diesem Zusammenhang an alle eine Einladung zum Besuch des Museums aus und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der WES Quedlinburg.

Frau Krause dankt Frau Dr. Rösch und fragt nach, warum sie nach Quedlinburg gekommen ist.

Frau Dr. Rösch erklärt, dass es mehrere Gründe dafür gibt u.a. wollte sie wieder auf ihrem Spezialgebiet klassische Moderne arbeiten.

zu TOP 5 Informationen durch Herrn Dr. Eberhardt Brecht zur Thematik STOLPERSTEIN

Frau Krause begrüßt zu diesem TOP, der sich mit der Thematik „Stolpersteine“ befasst, Herrn Dr. Brecht.

Herr Dr. Brecht merkt als erstes an, dass das Rathaus verschlossen war und er nur Zugang erhalten hat, da eine Kollegin das Haus aufgeschlossen hat. Zum zweiten bittet er, im Anschluss seiner Ausführungen noch etwas zur Situation des Nordharzer Städtebundtheater sagen zu dürfen.

Er dankt sich, dass er die Möglichkeit hat, den Ausschuss über zum Thema Stolpersteine zu informieren.

Herr Dr. Brecht führt aus, dass das Projekt Stolpersteine von dem Künstler Gunter Demning mit dem Ziels ins Leben gerufen wurde, den Opfern des Nationalsozialismus zu gedenken und deren Namen wieder in Erinnerung zu rufen und gegen Antisemitismus Flagge zu zeigen. Herr Demning hat Stolpersteine in vielen Ländern Europas verlegt. Weiterhin geht er auf die besonderen Kriterien ein, die für die Verlegung von Stolpersteinen gelten.

Dr. Brecht berichtet, dass für Quedlinburg auch die Möglichkeit bestehen würde, wieder einen Stolperstein zu verlegen. Dieser könnte für Julius Koretzki, geboren in der Ukraine, vor seinem ehemaligen Geschäftshaus verlegt werden. Er geht auf das Leben von Julius Koretzki ein.

Weiterer Verfahrensweg, wenn sich dafür ausgesprochen wird, einen Stolperstein zu verlegen:

- Antragstellung kann aber nicht von einer Privatperson erfolgen kann
- Wartezeit beträgt ca. ein Jahr
- Prüfung, ob es sich um das richtige Flurstück handelt an dem der Stolperstein verlegt werden soll
- Angehörige einladen
- Herr Demning produziert und verlegt die Steine selber
- musikalische Begleitung
- Kooperation mit Jugendlichen

Frau Krause dankt Herrn Dr. Brecht für die Ausführungen.

Frau Schulz hat eine Nachfrage zum Antisemitismus

Herr Dr. Brecht erklärt, dass es drei Formen gibt.

Frau Krause empfiehlt, auch hier weiter an diesem Projekt mitzuarbeiten.

Frau Goldbeck erklärt, dass aus Sicht des Oberbürgermeisters dieser Stolperstein verlegt werden sollte und sagt Beteiligung an diesem Projekt zu. Sie dankt Herrn Dr. Brecht für sein Engagement in dieser Sache.

Frau Voigt schlägt vor, dass der KTSQ das Votum gibt, dass der Antrag für die Verlegung gestellt wird.

Herr Mansfeldt fragt nach, wie es ist Nachfahren zu finden.

Herr Dr. Brecht erklärt, dass sich das sehr schwierig gestaltet. Teilweise noch lebenden Nachfahren wollen mit Deutschland nichts zu tun haben.

Herr Tichatschke schlägt vor, in das Projekt die Partnerschaft Demokratie Leben mit einzubeziehen.

Frau Krause bekräftigt, das Vorhaben wohlwollend zu unterstützen.

Zum Abschluss geht Herr Dr. Brecht auf die eingangs erwähnte Situation des Nordharzer Städtebundtheaters ein und bittet um Unterstützung, dass ein Drei-Sparten-Theater erhalten bleibt.

zu TOP 6 Vorlagen

zu TOP 6.1 Beschlussvorlage Jubiläen der Welterbestadt 2024 Vorlage: BV-StRQ/034/23

Frau Krause ruft die Vorlage auf und übergibt Frau Goldbeck das Wort zur Berichterstattung.

Frau Goldbeck bezieht sich in ihren Ausführungen auf den Sachverhalt der Vorlage und verweist auch auf die entsprechenden Anlagen. Sie hofft auf Unterstützung durch den Stadtrat für das von der Verwaltung erarbeitete Konzept.

Frau Krause fragt nach, ob es schon Zusagen von der Sparkassenstiftung und dem Land Sachsen-Anhalt für Fördermittel gibt.

Frau Goldbeck erklärt, dass die Sparkassenstiftung den Antrag der WES Quedlinburg wohlwollend zur Kenntnis genommen hat, eine Entscheidung aber noch aussteht.
Vom Land Sachsen-Anhalt gibt es noch keine Information. Es hängt davon ab, welche Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen.

Frau Voigt informiert, dass der Stiftungsrat der Sparkasse erst in der kommenden Woche tagt.

Herr Tichatschke sieht Probleme in der Finanzierung und fragt nach, ob es einen Plan B gibt, wenn die erhofften Mittel nicht fließen.

Frau Goldbeck erklärt, dass es von der Entscheidung des Stadtrates abhängt, wie er sich zu dem Vorhaben positioniert. Sie informiert weiter, dass der Klopstock-Verein ebenfalls einen Fördermitelantrag stellen wird.

Frau Dr. Marschner verweist darauf, dass zu diesem Projekt das politische Votum abgegeben wurde.

Frau Krause sieht 30 Jahre UNESCO an erster Stelle.

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.2 Entsendung von zwei stimmberechtigten Mitgliedern in den Begleitausschuss Partnerschaft für Demokratie Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/038/23

Frau Krause ruft die Vorlage auf und bittet um Vorschläge zur Entsendung eines weiteren Mitgliedes in den Begleitausschuss Partnerschaft für Demokratie Welterbestadt Quedlinburg.

Herr Tichatschke schlägt Stadtrat Christian Fischer vor.

Frau Krause fragt Herrn Fischer, ob er bereit wäre, Mitglied des Begleitausschusses zu werden. Herr Fischer stimmt zu.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Herr Tichatschke verlässt die Sitzung des KTSQ um 18.24 Uhr.

zu TOP 6.3 Antrag auf Förderzuschuss
Vorlage: BV-KTSQ/003/23

Frau Krause ruft die Vorlage auf und übergibt Frau Goldbeck das Wort.

Frau Goldbeck informiert, dass seit der letzten Sitzung des KTS die beiden in der Vorlage benannten Anträge auf Förderung eingegangen sind und führt unter Bezug auf den Sachverhalt dazu aus.

Frau Dr. Marschner spricht sich dafür aus, diese Anträge zu unterstützen.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss beschließt die Bewilligung des Förderzuschüsse für

1. das Collegium musicum Quedlinburg e.V. i. H. v. 300,00 € und
2. den Gernroder Kulturverein Andreas Popperodt e.V. i. H. v. 500,00 €.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7 Anträge

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu TOP 8 Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

zu TOP 9 Anregungen

Es gibt keine Anregungen.

Krause eröffnet um 18.30 Uhr die Einwohnerfragestunde.
Es gibt keine Wortmeldung zur Einwohnerfragestunde. Die Sitzung des KTSQ wird mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung des KTSQ wird um 18.31 Uhr geschlossen.

zu TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 19.01 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von Frau Krause wiederhergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben.

Im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung des KTSQ wurden keine Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu TOP 19 Schließen der Sitzung

Die Sitzung des KTSQ wird um 19.02 Uhr geschlossen.

gez. A. Krause

Angelika Krause
Vorsitzende
Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Frommert

Kerstin Frommert
Fachbereichsleiterin Finanzen, Bildung,
Jugend und Sport
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Weidemann

Weidemann
Protokollantin